

Konzept Jumana Al-Moyed

Nutzungskonzept

Die Alte Post soll zu einem Co-Living Space umgestaltet werden. Co-Living ist die moderne Wohngemeinschaft für Berufstätige, die ihren Arbeitsalltag zunehmend unabhängig gestalten möchten, denn die Arbeitswelt befindet sich im Umbruch.

Das Haus ist in drei Hauptfunktionen aufgeteilt. Gastronomie, Wohngemeinschaft und Arbeitsfläche.

Im Erdgeschoss befindet sich eine Öffentliche Nutzung als Cafe mit Außenterrasse und schönen Ausblick auf die Wälder Thüringens. Zusätzlich gibt es einen Pop-Up Stand. Lokale sowie Region-Fremde Kleinunternehmer haben die Möglichkeit ihre Ware auszustellen und zu verkaufen. Das ständig abwechselnde Angebot lockt Kunden an und unterstützt die lokale Ökonomie.

Die zwei oberen Geschosse beschäftigen sich mit dem Thema Co-Living. Im ersten Obergeschoss befinden sich Schlafräume für kürzere oder nach Bedarf längere Aufenthalte. Eine offene Küche mit Essbereich dient als gemeinsamen Treffpunkt der Hausbewohner.

Im Dachgeschoss befindet sich der Arbeitsbereich. Für ein kreatives Zusammenarbeiten entstehen gemeinsame Arbeitsplätze, einen multifunktionalen Gruppenraum und einer kleine Teeküche mit Sitzbank und Ausblick auf die Berge. Zusätzlich zu den Digitalen Nomaden und Selbstständigen können sich hier auch lokale Freiberufler einmieten. Dadurch wird die Wirtschaft angekurbelt und Arbeitsplätze geschaffen. Der Austausch zwischen diesen beiden Zielgruppen entspricht dem Zeitgeist der Globalisierung und bietet den Menschen dieser abgelegenen Regionen Kontakte zur Außenwelt.